

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion



Stellenausschreibung

Das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel in Bernkastel-Kues sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachgebietsleiter (m/w/d) für die Abwicklung von Investitionsförderungen.

Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber wird in der Verwaltungs- und Verwendungsprüfung von Förderanträgen eingesetzt.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle am Dienort Simmern, die bis Ende 2022 befristet ist.

Das DLR Mosel ist für ganz Rheinland-Pfalz die zuständige Bewilligungsstelle für Investitionen in landwirtschaftlichen oder weinbaulichen Betrieben. Hierzu werden jährlich ca. 500 Anträge mit einem Volumen von ca. 30 Mio EUR bearbeitet. Zu den Antragstellern gehören sowohl private Unternehmen aus dem Weinbau und der Landwirtschaft als auch Genossenschaften und Kellereien.

Bewerben können sich:

**Bachelor of Arts für Verwaltung oder Verwaltungsbetriebswirtschaft
bzw. Dipl.-Verwaltungswirt*innen (FH)**

oder

Verwaltungsfachwirt*innen

oder

Dipl.-Ing. (FH) bzw. Bachelor (m/w/d)

der Fachrichtungen Weinbau, Gartenbau oder Agrarwirtschaft

oder

Bewerber*in mit einer vergleichbaren kaufmännischen Ausbildung

Bei anderen Fachrichtungen mit vergleichbarem Bildungsabschluss sind fundierte landwirtschaftliche oder weinbauliche und betriebswirtschaftliche sowie verwaltungsrechtliche Kenntnisse wünschenswert bzw. muss die Bereitschaft bestehen, sich diese umfassend anzueignen.

Die einzelnen Aufgaben sind:

- Formale und materiell-rechtliche Prüfung von Förderanträgen
- Erstellen von Bewilligungs- bzw. Änderungsbescheiden
- Prüfung von Verwendungsnachweisen, Bearbeitung von Auszahlungsanträgen
- Vorbereitung von Entscheidungen in Widerspruchsverfahren
- Anwendung von automatisierten Verfahren (Spezialsoftware)
- Entwicklung von Arbeitsmitteln (Prüfchecklisten, Arbeitsanleitungen etc.)

Erwartet werden:

- Gute Verwaltungskennntnisse bzw. Bereitschaft sich solche zügig anzueignen
- landwirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Kennntnisse

- sicherer Umgang mit modernen Informations- und Kommunikationssystemen
- Eigeninitiative, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit
- gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
- hohe Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit
- PKW-Führerschein.

Wir bieten Ihnen:

- ein Arbeitsverhältnis mit allen Vorteilen eines modernen öffentlichen Arbeitgebers
- flexible Gestaltung von Arbeitszeit und Arbeitsort („Beruf und Familie“)
- einen modernen Arbeitsplatz
- ein spannendes und vielseitiges Aufgabenspektrum mit hoher Eigenverantwortung und Einbindung in Entscheidungsprozesse
- Fortbildungsangebote sowie berufliche Weiterentwicklung
- Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Entgeltzahlung erfolgt nach **EG 10 TV-L**.

Das Land Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion oder sexuellen Identität.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt

Ansprechpartner für Rückfragen ist Herr Räsch (06531 956-186).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum **18.02.2022** erbeten an

**Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Referat 12
Willy-Brandt-Platz 3
54290 Trier
oder per E-Mail an: bewerbung.dlr@add.rlp.de**

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Landesdatenschutzgesetzes zu. Ausführliche Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Internetseite unter dem Link: www.add.rlp.de/de/service/stellenausschreibungen/.

Eine Rückgabe der Unterlagen erfolgt nur, sofern der Bewerbung ein Freiumschlag beiliegt. Ansonsten werden die Unterlagen nach Anschluss des Auswahlverfahrens datenschutzgerecht vernichtet.